

Samstag, 03. August 2019, Rhein-Zeitung Kreis Ahrweiler

## Kolberg peilt bei DM in Berlin das Finale an



Bereit für ihren ersten Freiluftstart bei der DM der Frauen und Männer: Majtie Kolberg von der LG Kreis Ahrweiler.

Leichtathletik: 19-Jährige startet im Olympiastadion über 800 Meter

Bad Neuenahr-Ahrweiler. „Ich freue mich“, sagt Majtie Kolberg. Am Samstag startet die Mittelstrecklerin der LG Kreis Ahrweiler über 800 Meter erstmals bei der Freiluft-DM der Männer und Frauen. Noch als Jugendliche war sie 2018 schon einmal bei den großen Deutschen Meisterschaften in der Halle dabei. Und schied im Vorlauf aus. Das soll diesmal, auf der blauen Rundbahn des Berliner Olympiastadions, nicht passieren.

„Erst mal das Finale erreichen, dann sehen wir weiter“, so Kolberg. Zudem hofft die 19-Jährige auf ein schnelles Rennen, um ihre Bestleistung, die bei 2:05,94 Minuten steht, zu verbessern. Im Alleingang lief sie vor drei Wochen beim Meeting in Rhede 2:06,66 Minuten.

Da noch keine deutsche Läuferin die bei 2:00,60 Minuten angesetzte Norm für die WM in Doha unterboten hat, könnte es in Berlin tatsächlich zu einem Temporennen kommen. Die beiden Münchnerinnen Katharina Trost (2:00,74) und Christina Hering (2:00,89) sind bisher knapp an der Norm gescheitert.

Obwohl Majtie Kolberg bei den „European Games“ in Minsk dabei war, wo sie mit der deutschen Leichtathletikmannschaft die Bronzemedaille gewann, und bei der DM U 23 Silber geholt hat, ist „Berlin eigentlich der Saisonhöhepunkt“, wie sie sagt. Und dafür sieht sie sich gut vorbereitet. „Ich war nicht krank, es lief alles gut“, meint sie mit Blick auf den bisherigen Saisonverlauf, in dem sie verletzungsfrei durchtrainieren konnte. „Ich habe auf jeden Fall Lust“, stellt Kolberg somit entschlossen klar. wob

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.